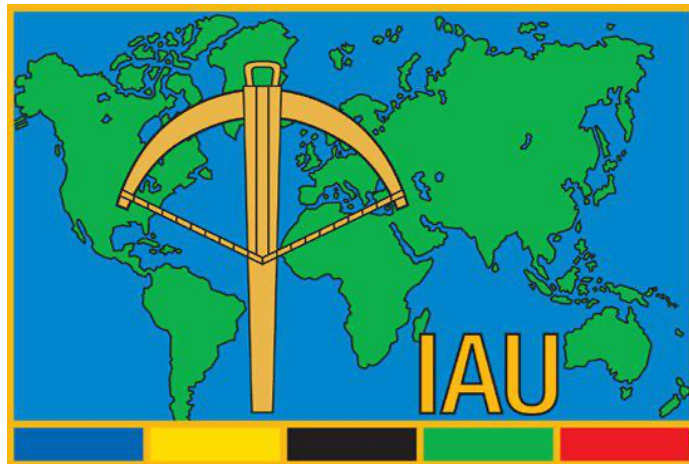




Leitfaden (Beiblatt) Final

**Grundlage ist die Reglementsanpassung 2020
der IAU**



https://iau-crossbow.org/sites/default/files/download/IAU-rules2019_match_de.pdf

Änderungen

Änderungen / Grund	Versionsdatum	Genehmigung
Neufassung / Totalrevision	06.09.2020	27.10.2017

Version

27.10.2017

Inhaltsverzeichnis

1	Leitfaden für den Final.....	4
2	Schlussbestimmungen	8

1 Leitfaden für den Final

Abschrift des Originals

Wichtige Änderungen sind gelb markiert

1.1 Anzahl der Teilnehmer

Einzel Cup: siehe unter Punkt xy Final OASV Schiessreglement

→ MDC: Sollte besprochen in wie weit der Einzel Cup angepasst werden soll wenn überhaupt

Matchmeisterschaft 30m: siehe unter Punkt 8 Final OASV Schiessreglement

Matchmeisterschaft 10m: siehe unter Punkt 14 Final OASV Schiessreglement

Kniend-Meisterschaft 10m: siehe unter Punkt 15 Final OASV Schiessreglement

1.2 Zeitplan vor dem Finalstart, 10 und 30 Meter

Vorbereitungszeit inkl. Probeschiessen

Einfindungszeit = Start der Vorbereitungszeit

Vorbereitungszeit 10 Min.

Probezeit 10 Min.

Pause ½ Min.

1.3 Ablauf des Finales

1.3.1 Jedes Finale beginnt mit Null (0). Die Werte der einzelnen Schüsse werden addiert.
(BEMERKUNG: das Resultat der Vorrunde wird nicht dazugezählt)

1.3.2 Alle Kommandos werden in deutscher Sprache gegeben.

1.3.3 Der Finalwettkampf besteht aus sechzehn (16) Schüssen, die alle Einzel auf Kommando geschossen werden.

1.3.4 Die Schusszeit für einen (1) Wertungsschuss beträgt 50 Sekunden.

1.3.5 Das Belegen der Schützenstände vor der Vorbereitungszeit ist nicht gestattet.

1.3.6 Zielübungen zwischen dem Kommando "STOP" und dem folgenden Kommando "LADEN" sind mit ungespannter Armbrust erlaubt.

1.4 Kommandos

1.4.1 Die Vorbereitungszeit beginnt mit dem Kommando...:

1.4.2 "10 MINUTEN VORBEREITUNGSZEIT START"

Nach diesem Kommando dürfen die Finalisten oder ihre Trainer die Armbrust und Ausrüstung auf ihren Ständen platzieren. Während der Vorbereitungszeit können sie ihre Armbrust handhaben, Halte- oder Zielübungen machen und mit nicht gespannter Armbrust trockenschiessen, aber es ist nicht erlaubt den Bolzen in die Armbrust einzulegen.

Beim Final Match 30 Meter darf jeder Finalist ein (1) Windmessgerät aufstellen.

1.4.3 "2 MINUTEN"

Alle Betreuer und Helfer müssen die Schützenstände unverzüglich verlassen.

1.4.4 Die Probezeit beginnt nach Ablauf der Vorbereitungszeit mit dem Kommando...:

1.4.5 "10 MINUTEN PROBESCHIESSEN START"

Die Finalisten können eine unbegrenzte Anzahl von Probeschüssen abgeben.

1.4.6 "30 SEKUNDEN"

Muss 30 Sekunden vor Ablauf der Probezeit angekündigt werden.

1.4.7 "STOP"

Erfolgt am Ende der Zeit für die Probeschüsse, anschliessend ist eine Pause von 30 Sekunden und alle Finalisten müssen schussbereit auf ihren Positionen stehen.

1.4.8 Pause

30 Sekunden Pause. Die Finalisten ziehen die ersten Wertungsscheiben auf und bewegen sie in die Endpositionen.

1.4.9 Das Final beginnt mit dem Kommando...:**1.4.10 "LADEN"**

Nach diesem Kommando spannt der Athlet seine Armbrust, legt den Pfeil auf und bringt die Armbrust in den Anschlag.

1.4.11 "START"

Die Schiesszeit beginnt mit dem Kommando "START". Der Athlet hat 50 Sekunden Zeit für seinen Schuss.

1.4.12 "STOP"

Dieses Kommando erfolgt nachdem der letzte Finalist geschossen hat, spätestens jedoch sofort nach Ablauf der Schusszeit. Die letzte Sekunde muss mit dem Kommando "STOP" zusammenfallen.

1.4.13 Der Athlet führt nach dem Kommando "STOP" selbständig folgende Aktionen aus:

- Zielscheibe einfahren und Pfeil entfernen
- Wertungsscheibe rückwärts ablegen
- Nächste Wertungsscheibe in die Endposition ausfahren

1.4.14 Auswertung

- a) Die endgültige Auswertung jedes Schusses erfolgt unmittelbar an den Ständen unter Ansage des Schusswertes für jeden Athlet.
- b) Ein Protest gegen die Wertung eines Schusses, muss vom Athleten sofort durch heben einer Hand und dem Wortlaut "PROTEST" erfolgen.
- c) Wenn keine Proteste erfolgten, werden die Resultate nach dem Ausscheidungsverfahren (1.4.15) bekanntgegeben und sind endgültig.
- d) Der vorstehende Ablauf (1.4.9) wird solange wiederholt, bis ein Sieger feststeht.

1.4.15 Ausscheidungsverfahren

Platz 8 = nach Schuss 10 (Serie)

Der Athlet mit dem niedrigsten Gesamtergebnis scheidet aus und belegt Platz 8

Ringgleichheit: Es scheidet aus wer...

Die niedrigste Platzierung zu Finalbeginn hatte

Platz 7 = nach Schuss 11

Der Athlet mit dem niedrigsten Gesamtergebnis scheidet aus und belegt Platz 7

Ringgleichheit: Es scheidet aus wer...

1. Den niedrigsten Schusswert bei Schuss 11 hat
2. Das niedrigste Gesamtergebnis nach den ersten 10 Schüssen hat (Serie)

3. Die niedrigste Platzierung zu Finalbeginn hatte

Platz 6 = nach Schuss 12

Der Athlet mit dem niedrigsten Gesamtergebnis scheidet aus und belegt Platz 7

Ringgleichheit: Es scheidet aus wer...

1. Den niedrigsten Schusswert bei Schuss 12 hat
2. Das niedrigste Gesamtergebnis nach den ersten 10 Schüssen hat (Serie)
3. Die niedrigste Platzierung zu Finalbeginn hatte

usw.

Platz 2 und Platz 1 = nach Schuss 16 (Silber – und Goldmedaille)

Der Athlet mit dem niedrigsten Gesamtergebnis belegt Platz 2. Der Athlet mit dem höchsten Gesamtergebnis ist der Sieger.

Ringgleichheit:

Es werden so lange Finalschüsse auf Kommando abgegeben, bis im direkten Vergleich der Schusswerte (ab Schuss 17) die Ringgleichheit unterbrochen ist. Der Athlet mit dem höchsten Schusswert ist Sieger.

1.5 Defekte

1.5.1 Pfeildefekt wird nicht anerkannt.

Wenn ein Pfeil nicht durch die Scheibentransportanlage zurückgeholt werden kann, muss ohne Probeschüsse mit einem Ersatzpfeil weitergeschossen werden. Ist dies nicht möglich, sind die restlichen Schüsse mit null (0) zu werten.

1.5.2 Armbrustdefekt wird nicht anerkannt.

Ein Wechsel der Armbrust ist nicht gestattet. Ist eine Fortsetzung des Wettkampfes nicht möglich, sind die restlichen Schüsse mit null (0) zu werten.

1.5.3 Störung am Windanzeigegerät wird nicht anerkannt.

Das Gerät muss niedergelegt oder entfernt werden. Es wird ohne Probeschüsse weitergeschossen.

1.5.4 Defekt einer Finalscheibe

Alle bis zu diesem Zeitpunkt abgegebenen Schüsse sind gültig.

- Alle Finalisten unterbrechen den Wettkampf und bleiben an ihrem Schützenstand
- Der vom Defekt betroffene Athlet verlässt seinen Schützenstand und belegt den zugewiesenen Ersatzstand.
- Nachdem der Athlet am neuen Schützenstand ist, wird allen Athleten 3 Minuten für eine unbegrenzte Anzahl an Probeschüssen gegeben.
- Nach einer Pause von 30 Sekunden wird der Wettkampf durch den vom Defekt betroffene Athlet mit dem Kommando "LADEN" fortgesetzt, sofern ein Nachholbedarf besteht.

(BEMERKUNG: ERKLÄRUNG, HIER GIBT DER BETROFFENE SCHÜTZE BEKANNT DAS ER BEREIT IST UM DEN FINAL WEITER ZU SCHIESSEN)

- Anschliessend setzen alle Finalisten den Finalwettkampf mit dem Kommando "LADEN" fort.

1.5.5 Defekt aller Finalscheiben: die geschossenen Schüsse werden als Teilergebnis gewertet.

- Wenn der Defekt behoben ist und der Finalwettkampf innerhalb einer (1) Stunde fortgesetzt werden kann, werden die ausstehenden Schüsse nachgeholt.

- Nachdem die Athleten wieder am Schützenstand sind, wird ihnen eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen erlaubt.
10 Meter = 5 Minuten
30 Meter = 10 Minuten
- Nach einer Pause von 30 Sekunden wird der Wettkampf mit dem Kommando "LADEN" fortgesetzt.

Kann der Defekt innerhalb einer (1) Stunde nicht behoben werden, wird das registrierte Teilergebnis als Endergebnis des Finalwettkampfes gewertet.

1.6 Strafbestimmungen

1.6.1 Finalteilnehmer abwesend

Jeder Finalist, der zum Ende der Probezeit nicht Schussbereit an dem ihm zugewiesenen Platz ist, wird automatisch auf den letzten Finalplatz gesetzt und darf nicht am Finale teilnehmen

1.6.2 Schuss vor der Probezeit

Jeder vor Beginn der Probezeit abgegebene Schuss wird mit einem Abzug von zwei (2) Ringen auf der ersten Wettkampfscheibe gewertet.

1.6.3 Schuss nach der Probezeit

Jeder nach dem Ende der Probezeit bis zum Beginn des Finales abgegebene Schuss wird mit einem Abzug von zwei (2) Ringen auf der ersten Wettkampfscheibe gewertet.

1.6.4 Schuss ausserhalb der Schiesszeit

Jeder im Finale vor dem Kommando "START" oder nach dem Kommando "STOP" abgegebene Schuss wird mit Null (0) gewertet.

2 Schlussbestimmungen

Dieses Reglement wurde an der Schiesskonferenz vom 27. Oktober 2017 genehmigt und tritt ab diesem Datum in Kraft. Es ersetzt dasjenige vom 31. Oktober 2003 und alle seither beschlossenen Änderungen und Ergänzungen.

Ostschweizerischer Armbrustschützenverband

Der Präsident:

Hans Streuli

Der 1. Schützenmeister

Urs Heeb